

Protokoll zum JuFo-Treffen am 23.09.2019

Datum: 23.09.2019 **Zeit:** 18.00 **Ort:** Alte Post

Anwesend: Louis, Marius, Richard, Lennart, GToni, Robin, Lea, Rose, Sarah

Entschuldigt: Mo, Maha, Fine, Markus, Lucia, Jonas

Verspätet: Toni K., KIToni, Theo

Special Guests: Manon und Werner vom Bündnis gegen Rechts

Moderation: Louis

Protokoll: Sarah

Tagesordnungspunkte (TOPs):

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Anmeldung Workshop Jugendbeteiligungsmoderator*innen (Lennart, 15 Min.)

TOP 3: Bündnis gegen Rechts (Werner und Manon, 20 Min.)

TOP 4: Einheitsbuddeln (Lennart, 15 Min.)

TOP 5: Interne Workshops (Marius, 10 Min.)

TOP 6: Hallowe'en Party (GToni, 15 Min.)

TOP 7: Sonstiges

- TOP 7.1 Bericht von Steller und Jesse (Marius, 5 Min.)
- TOP 7.2 Anschaffung Technik (Louis, Lennart, Marius, (Jonas, welcher nicht da ist, aber wir denken an ihn), 5 Min.)
- TOP 7.3 Vervollständigung Trello/Homepage (Marius, 5 Min.)
- TOP 7.4: Wiedereinführung von spontanen Get-togethers (Robin, 5 Min.)
- TOP 7.5: Demo (GToni, 5 Min.)
- TOP 7.6: Allgemeines (Alle, zeitlos)

TOP 8: Terminliches, Feedback

TOP 9: Schlusswort

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Louis begrüßt die Gruppe. Toni Kissing stößt verspätet dazu, die Beschlussfähigkeit ist hiermit vorhanden.

TOP 2: Anmeldung Workshop Jugendbeteiligungsmoderator*innen

Lennart soll über Workshop über Jugendbeteiligung sprechen. Er braucht allerdings noch einen Moment. Dann stellt er den Workshop noch mal vor. Der Workshop soll im Zeitraum vom 14.10-18.10. in Flecken Zechlin stattfinden. Es sind drei Plätze frei. Marius zeigt Interesse und meint, Fine sei auch interessiert. Toni Kissing bekundet ebenfalls sein Interesse. Der Termin wird bei Trello veröffentlicht. Wer noch Interesse hat, kann sich bis zum 26.09.2019 bei Lennart melden.

TOP 3: Bündnis gegen Rechts (BgR)

Die Bekannten von Mo stellen sich als Manon und Werner vor und erzählen kurz etwas über das Bündnis gegen Rechts. Sie berichten, dass sie Informationen über das Jugendforum im Internet gelesen haben und dass eine Idee beim letzten BgR-Treffen eine Kooperation zwischen dem JuFo und dem BgR war. Ihre Vorstellung beinhaltet folgendes: Es muss etwas gegen den Aufschwung der AfD getan werden. Hiermit sind nicht nur Demonstrationen, sondern auch die inhaltliche Präsenz auf Veranstaltungen gemeint. Sie würden daher gerne mit jungen Leuten zusammenarbeiten und damit verschiedene Altersgruppen ansprechen wollen. Es wird betont, dass sie offen für Vorschläge sind und auf die Unterstützung des JuFos hoffen. Sollte es zu einer festen Kooperation kommen, würden sie sich gerne einmal im Monat treffen, sich über den aktuellen Stand austauschen und eventuell mögliche Aufgaben verteilen. Die Treffen des BgR finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat im Kreativzentrum (Haus am Anger) statt. Das nächste Treffen ist am 10.10 um 18.30 Uhr. Ansonsten kann man auch ein persönliches Treffen vereinbaren.

Es folgt eine Meinungssammlung der anderen. Robin schlägt vor, Kontakt zu jungen Menschen mit „anderen“ Werten suchen und ohne Vorurteile, sondern mit Fakten argumentieren. Marius betont, dass er den Fokus eher auf Rassismus legen würde. Des Weiteren kommt man auf die Idee von Toni K. zu sprechen, gemeinsam mit dem Regenbogencafe einen Workshop über Diversität zu halten. Dieser Vorschlag erhält eine positive Resonanz seitens Werner und Manon. Louis schließt die Meinungs- und Ideensammlung ab.

- Louis unterbricht die Sitzung, damit Rose sich vorstellen kann. Wir machen eine kurze Vorstellungsrunde. Marius fragt, ob Richard seine Namensliste auch in der SVV vorlesen wird.

Dann fahren wir mit der Sitzung fort. -

TOP 4: Einheitsbuddeln

Lennart stellt die Idee des Einheitsbuddeln (Baumpflanzaktion) am Tag der deutschen Einheit vor. Lennart sagt, dass eine öffentliche Fläche, Setzlinge und Werbung organisiert werden müssen. Toni K. möchte eine Streuobstwiese für Falkensee. Robin fragt, wo man Setzlinge herbekommt oder man die noch schnell selbst ziehen muss. Außerdem kommt der Vorschlag, sich mit der Baumschutzgruppe zusammenzutun. Louis möchte seinen veganen Senf dazugeben und sagt, dass man außerdem beim Bund, also beim Naturschutzbund, anfragen könnte.

Ein allgemeines Meinungsbild wird erfragt:

Dafür: 8	Dagegen: 0	Enthaltungen: 2
----------	------------	-----------------

Auf Grund des positiven Meinungsbildes bilden wir eine Orga-Gruppe bestehend aus Louis, Lennart, Robin, Toni K. und Sarah. Es muss Kontakt mit der Stadt aufgenommen werden, worum Lennart sich kümmert. Lennart sagt: „Alles muss bis Ende dieser Woche stehen.“ Toni K. antwortet: „Die Bäume.“

TOP 5: Interne Workshops

Marius wartet auf die Aufmerksamkeit. Nachdem er sie erhalten hat, erzählt er, dass er das Thema interne Workshops gerne wiederaufleben lassen würde. Die Workshops sollen zu diversen Themen stattfinden, beispielsweise: Wie halte ich Trello/Instagram auf dem Laufenden? Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Im Idealfall finden die Workshops während der Herbstferien statt. Marius fragt, wer einen Workshop halten würde, beziehungsweise an welchen Themen Interesse besteht. Louis bietet sich an, einen Kameraworkshop zu halten und schlägt vor, diesen als öffentliches Treffen zu gestalten, da möglicherweise auch Leute von außerhalb an diesem Thema Interesse haben. Des Weiteren kommt die Idee auf, dass Lennart einen Workshop zum Fahrradfahren machen könnte. Marius fragt nach, ob mit oder ohne Stützräder. Wenn jemand Ideen für eine Workshop hat, können diese nun in einer Karte auf Trello geteilt werden.

TOP 6: Hallowe'en-Party

GToni erfragt die generelle Meinung. Marius liest Jonathans Meinung vor: „Hallowe'en Party finde ich richtig und wichtig.“ Lennart fragt, ob es Programm gibt, woraufhin GToni sagt, es soll einen DJ geben und kommuniziert, dass die Hallowe'en Party eher eine Techno-Party mit Kostümen wird. GToni soll organisatorische Schritte klären und mit der Location anfangen. Außerdem soll sie mit der ‚Frau von oben‘ reden. Sollte es mit der Alten Post nicht klappen, kommen die Vorschläge, den Saftladen oder die B84 zu mieten.

- Marius kann sich nicht zurückhalten und verkündet, dass es nun Zeit für eine Pause ist. -

TOP 7.1: Bericht von Steller und Jesse

Marius erzählt von seinem „Speeddating“ mit Steller und Jesse. Es kommt die Nachfrage, ob das Speeddating zu zweit oder zu dritt stattfand. Marius ist beleidigt, dass zuerst keine Details erwünscht waren, nun aber Nachfragen aufkamen und möchte sich diesbezüglich nicht mehr äußern. Er sagt aber ergänzend, es „war sehr schön“. Zudem erzählt, dass Frau Jesse sich noch mal melden wollte, dies bis jetzt aber nicht getan hat. Bezüglich der Zusammenarbeit mit Herrn Steller (s. Protokoll letzte Sitzung) sagt Marius, dass kein finanzieller Beitrag des JuFos benötigt wird, sondern wir hauptverantwortlich für Werbung sind. Marius möchte außerdem versuchen, einen Stand für das Jugendforum zu organisieren. Der Termin für die Veranstaltung steht noch immer nicht fest.

TOP 7.2: Technik

Louis gibt kurz den aktuellen Stand über die Technik wieder und erzählt über die Idee, einen NAS anzuschaffen. Louis und Jonas würden sich um den NAS kümmern. Sie würden dafür einen Teil des restlichen Geldes vom JuFo nutzen. Von Lennart kommt die Anmerkung, finanziell unter 1000 Euro zu bleiben. Die allgemeine Meinung wird erfragt. Louis hält fest, dass niemand seinen veganen Senf dazu geben möchte. Marius teilt mit, dass er keinen Senf mag. Es kommt die Frage auf, ob die Anschaffung eines NAS sinnvoll ist. Theo sagt, man kann auch Dropbox oder eine Cloud nutzen. Louis weist auf die Terabyte-Größen hin und betont, man will nichts Neues anschaffen, nur weil es geil ist. Toni K. sagt, dass es aber „schon echt geil wäre“. Des Weiteren wirft Louis mit verschiedenen Terabyte- und Gigabytezahlen um sich – alle sind verwirrt. Wir halten fest: Es gibt bezüglich des Technik-Themas Diskussionsbedarf.

TOP 7.3: Vervollständigung Trello/Homepage

Marius verbringt seine wertvolle Zeit damit, Leute auf verschiedenen Karten auf Trello hinzuzufügen. Nachdem er fertig ist, verkündet er, dass er noch mal eine Nachricht bezüglich der Steckbriefe für die Website senden möchte.

TOP 7.4: Wiedereinführung von spontanen Get-togethers

Robin sagt, er hätte Lust, die Alte Post abends wiederzubeleben, beispielsweise mit „Karten spielen und Apfelsaftchen trinken“. Lennart spricht sich diesbezüglich positiv aus und sagt, dass man sich nach dem Sommer, in dem wir viel draußen gemacht haben, öfters mal in der Post treffen könnte. Aus unerklärlichen Gründen kommen wir kommen auf das allgemeine Schlüsselproblem zu sprechen.

TOP 7.5: Demo

GToni erkundigt sich, wie lange man braucht, eine Demo zu organisieren.

TOP 7.6: Allgemeines

Toni K. möchte über Jonathans lange Nachricht reden. Es wird festgestellt, dass die Meinungen, die in der Nachricht kundgetan wurden, nicht klar definiert sind. Wir wechseln zum Thema Stadtevent. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn mehr Leute aus dem JuFo in der Alten Post anwesend gewesen wären. Außerdem wird die Kommunikation kritisiert. Wir halten fest, dass die Nachrichten im WhatsApp-Chat konkreter werden sollen.

- Lea muss das Treffen verlassen -

Wir kommen wieder auf das Kommunikationsproblem zu sprechen. Von nun an soll es klar kommuniziert werden, wenn bei Veranstaltungen Bedarf an Hilfe besteht. Um allen nochmal einen Überblick zu geben, fasst Marius die Situation um das Stadtevents zusammen. Er wünscht sich, zukünftig auf eindeutige Fragen auch eindeutige Antworten zu erhalten. Auch wenn die Antwort „nein“ lautet, soll dies von nun an kommuniziert werden. Unangekündigtes Auftauchen soll in Zukunft vermieden werden. Wir wollen außerdem versuchen, Sachen früher zu planen und nicht kurzfristig. Marius teilt mit, dass Basti die Kosten von 109 Euro für die Getränke übernimmt. Wir kehren zu Jonathans Nachricht zurück, allerdings weiß niemand so recht weiter und wir entscheiden uns dafür, dass jeder das Feedback für sich persönlich mitnimmt.

TOP 8: Terminliches, Feedback

- Termine für Workshops müssen festgelegt werden
- Einheitsbuddeln-Treffen: 27.09. um 17.00 Uhr, Alte Post
- Einheitsbuddeln: 03.10. um 13.00 Uhr, Kinderstadtwald
- Nächstes JuFo-Treffen: 08.10. um 18.00 Uhr, Alte Post
- BgR-Treffen: 10.10. um 18.30 Uhr, Kreativzentrum Haus am Anger
- Feedback: Robin kritisiert die visuelle Festhaltung des Treffens seitens KTonis

TOP 9: Schlusswort

Schlusswort, Klappe die Erste: Toni K.: „Aber es ist schon geil.“

Schlusswort, Klappe die Zweite: Louis: „Ich war auf zwei Geburtstagen gleichzeitig.“ Toni K.: „Zwillinge?“

- Louis beendet die Sitzung -